

Sikafloor®-253 EpoCem® PATENTIERTES BESCHICHTUNGSSYSTEM MIT EPOXY-HYBRID-TECHNOLOGIE



DIE FORMEL FÜR BESTÄNDIGKEIT: Sikafloor®-253 EpoCem®

DIE ANSPRÜCHE AN BODENBESCHICHTUNGEN haben sich im Laufe der Zeit massiv verändert. Heute stehen folgende konkrete Anforderungsmerkmale im Vordergrund: Optik, Komfort, Hygiene, Akustik, Raumklima und Gesundheitsschutz. Die so erzielte positive Raumwirkung fördert das Wohlbefinden der Menschen, die dort täglich wohnen und arbeiten.

SCHNELL EINSATZBEREIT

Die Oberfläche ist nach dem Betonieren beschichtbar nach ca. ...

TAGEN
mit EpoCem®

28 TAGEN

mit Standard-Epoxy

EINSATZGEBIETE

- Lagerhaltung und Logistik
- Produktionsbereiche
- Reinräume



EpoCem®

ROBUST - GERUCHSARM - NACHHALTIG

IHR NUTZEN IHRE VORTEILE

FRÜHWASSERBESTÄNDIG

Die Beschichtung kann schon nach kurzer Zeit mit Wasser in Kontakt kommen, ohne beschädigt zu werden

GERINGES KRIECHVERHALTEN

Es entstehen keine Eindrücke unter hoher Punktlast

DEPONIEKLASSENEINSTUFUNG 0

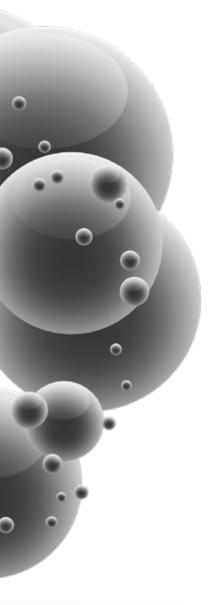
Der Rückbau kann um ca. 75 % günstiger erfolgen

NIEDRIGER VOC-WERT

Minimale Geruchsbelastung gemäß AgBB- und M1-Vorgaben

ÄSTHETISCHE DESIGNOPTIONEN

Durch hohen Glanzgrad und verschiedene Farbtöne



DIE HYBRIDTECHNOLOGIE

DANK DER EPOXY-HYBRID-TECHNOLOGIE bieten wir mit **Sikafloor®-253 EpoCem®** ein Bodenbeschichtungssystem an, welches die besten technischen Eigenschaften herkömmlicher Epoxidharzsysteme erweitert.

WASSERBASIERTES BINDEMITTEL

- Basis von Produkteigenschaften wie Farbgebung, Verlauf, Ästhetik usw.
- Verwendung von Wasser als unbedenkliches Lösemittel







HYDRAULISCHES BINDEMITTEL

■ Sinnvolle Nutzung des angebotenen Wassers zur mechanischen Verstärkung der organischen Bindemittelmatrix



SYSTEMAUFBAU

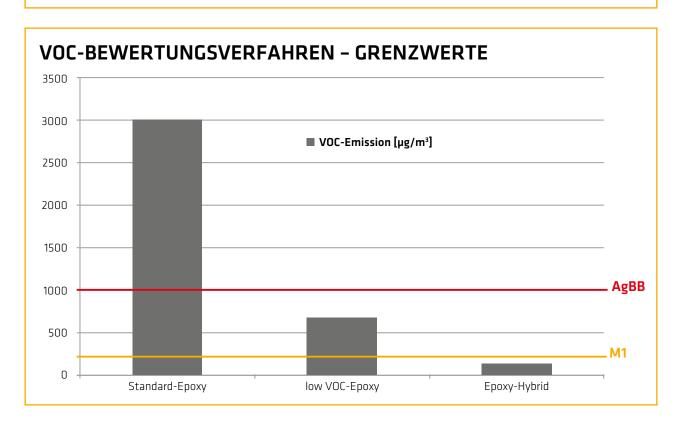




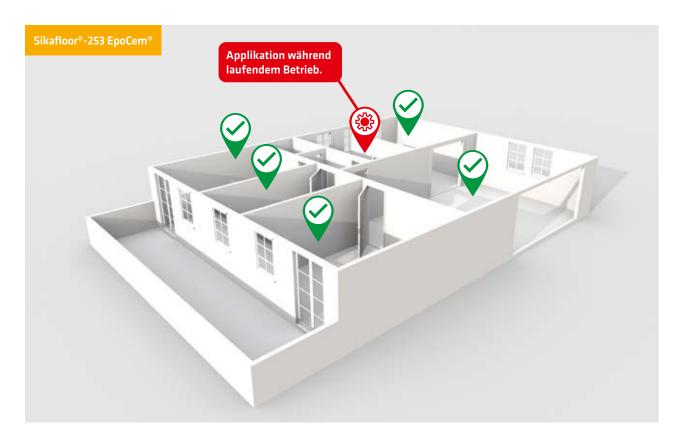
GERINGE AUSFALLZEITEN DURCH GERUCHSARMUT – AUCH IN UMLIEGENDEN BEREICHEN

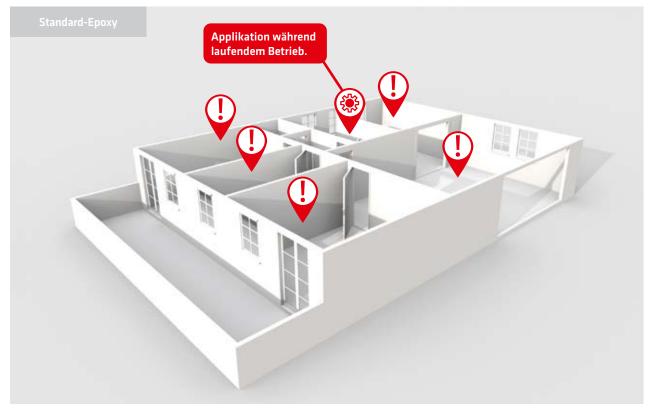
DEM GESUNDHEITSSCHUTZ KOMMT bei der EpoCem®-Technologie eine besondere Rolle zu: Aufgrund der emissionsarmen Eigenschaften eignet sich das Epoxy-Hybrid-System perfekt für den Einsatz in Innenräumen gemäß AgBB-Vorgaben. Auch in Industriebereichen werden diese Nachweise gefordert, welche die gesundheitliche Unbedenklichkeit bezüglich der Emissionen sicherstellen.

SENSORISCHE M1-PRÜFUNG – GERUCHSSINN Das Eurofins Prüfinstitut bestätigt, dass Sikafloor®-253 EpoCem® den VOC Prüfbericht M1 in vollem Umfang erfüllt. Mit unserer patentierten EpoCem®-Technologie sind wir damit führend am Markt. Product Testing



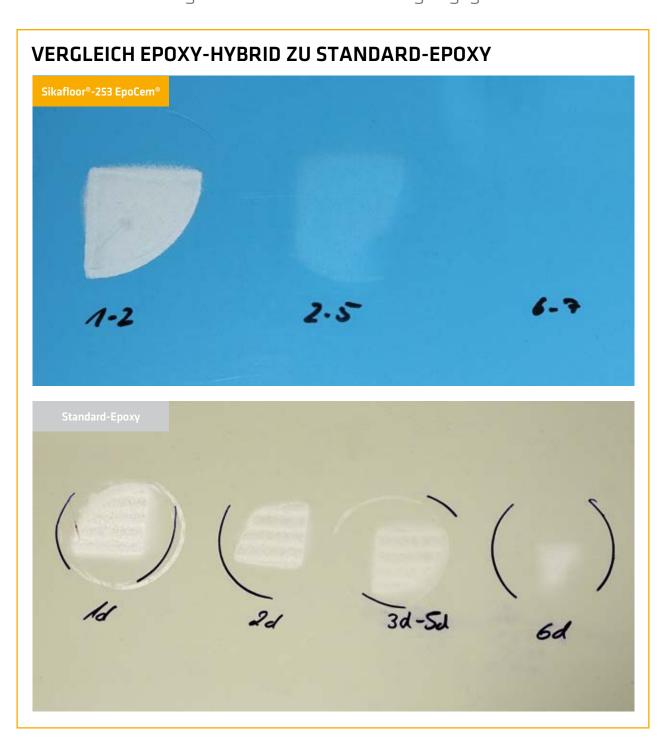
Sikafloor®-253 EpoCem® ist extrem geruchsarm. Dadurch können umliegende Räume auch während der Applikation uneingeschränkt genutzt werden.





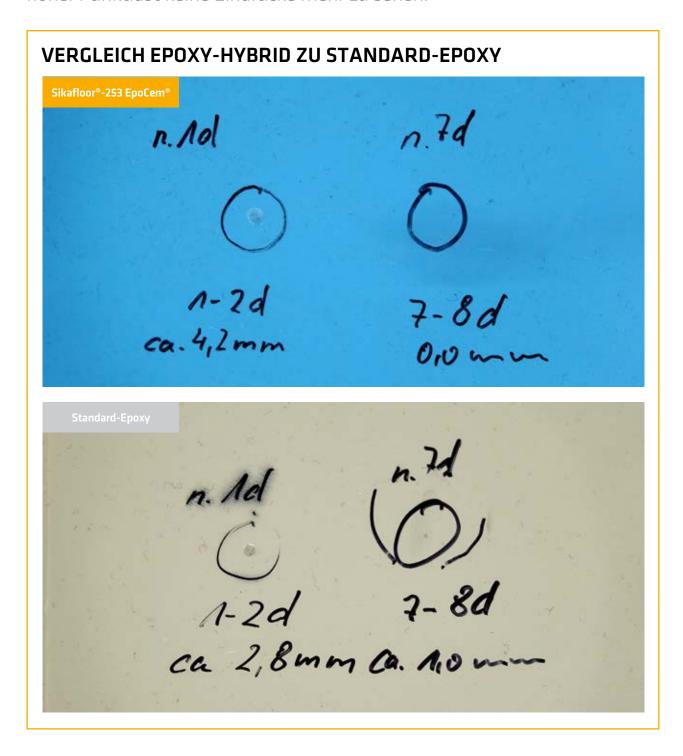
FRÜHWASSERBESTÄNDIGKEIT

Frühwasserbeständigkeit bedeutet, dass die Beschichtung schon nach kurzer Zeit nach dem Auftragen mit Wasser in Kontakt kommen kann, ohne dass sie zu Schaden kommt. Dies gilt auch für eine höhere Luftfeuchtigkeit. Geprüft wird die Oberfläche nach definiertem Tagesrhythmus mit Hilfe eines nassen Filterpapiers. Bei **Sikafloor®-253 EpoCem®** ist die Frühwasserbeständigkeit bereits nach 6 bis 7 Tagen gegeben.



KRIECHVERHALTEN

Die zeit- und temperaturabhängige, plastische Verformung von Kunststoffen unter konstanter Punktlast wird als Kriechverhalten bezeichnet. Die Beurteilung erfolgt mittels Halbkugel (Durchmesser 2 cm) mit 2 kg Auflast über 24 Stunden. Die Messgröße ist dabei der Durchmesser der Verformung. Bei **Sikafloor®-253 EpoCem®** sind nach 7 bis 8 Tagen unter hoher Punktlast keine Eindrücke mehr zu sehen.



NACHHALTIG KOSTEN SPAREN FÜR DIE ZUKUNFT –

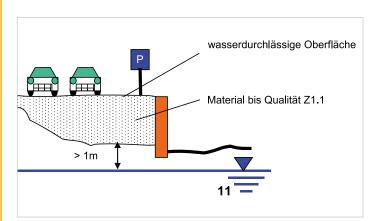
VERWERTUNG VON ABFALL

Im Punkt 5 in der "Verwaltungsvorschrift des Umweltministeriums für die Verwertung von als Abfall eingestuftem Bodenmaterial" wird unter anderem die Einbaukonfiguration und Verwertung von Bodenmaterialien geregelt. Im Januar 2017 wurde **Sikafloor®-253 EpoCem®** vom Institut Beer (Institut für Umwelt- und Hydrogeologie) unter diesen Gesichtspunkten untersucht und bewertet.

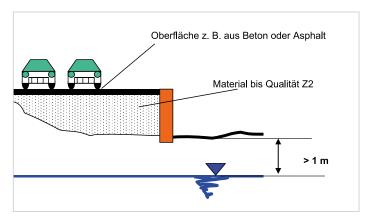
SCHADSTOFFBEZOGENE MATERIALUNTERSUCHUNGEN

INSTITUT BEER

Unter der Einbaukonfiguration Z1 wird der Einbau von Bodenmaterial der Qualitätsstufen Z0 bis Z1 in technischen Bauwerken in wasserdurchlässiger Bauweise verstanden. Der Anwendungsbereich Z2 umfasst die Herstellung von Erdbauwerken wie zum Beispiel die Nivellierung von Parkplätzen.



Z1.1 – Verwertung in technischen Bauwerken ohne definierte technische Sicherungsmaßnahmen. Hier ist ein Mindestabstand zum höchsten Grundwasserstand von einem Meter einzuhalten.



Z2 – Verwendung in Erdbauwerken ohne bestimmte Geometrie unter einer wasserundurchlässigen Deckschicht (z. B. Oberfläche aus Beton oder Asphalt).

ERGEBNIS = RECYCLINGFÄHIGKEIT

Das ausgebaute Produkt kann als Verfüllmaterial bei bodenähnlichen Anwendungen (Landschaftsbau Z1.1 oder Z2 farbtonabhängig) recycelt werden.

NACHHALTIG KOSTEN SPAREN FÜR DIE ZUKUNFT –

DEPONIERUNG

SCHADSTOFFBEZOGENE MATERIALUNTERSUCHUNGEN

INSTITUT BEER



Einschränkung: Anforderungen hinsichtlich Glühverlust (Anforderung < 3%) und TOC-Gehalt erfordern bei der Entsorgung eine Ausnahmegenehmigung der Deponie.

ERGEBNIS = DEPONIEKLASSE 0

Gemäß der Schadstoffuntersuchung vom Institut Beer vom Januar 2017 ist **Sikafloor®-253 EpoCem®** als verwertbarer Bauschutt klassifiziert und somit gegenüber anderen Bauabfällen um ca. 75 % günstiger in der Enstorgung.

FL / K & M / JG / FLY / 500 / 06.2021

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



BETON- UND GIPSZUSATZMITTEL



BAUWERKSABDICHTUNG



FLACHDACHABDICHTUNG



BODENBESCHICHTUNG



KORROSIONS- UND BRANDSCHUTZ



KLEBEN UND DICHTEN AM BAU



BETONSCHUTZ UND INSTANDHALTUNG



FLIESEN-, WAND- UND FUSSBODENTECHNIK



KLEB- UND DICHTSTOFFE FÜR DIE INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.





